

Jahresbericht der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz, Bildungswerk rheinland-pfälzischer Initiativen e.V. (HBS-RLP)

2008

2008 führte die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz 52 Projekte mit 109 Einzelveranstaltungen durch. An den geschlossenen Veranstaltungen nahmen knapp 3.550 Interessierte teil. Die Steigerung in dieser Zahl ist in erster Linie der „Klima-Info-Party“ zuzuschreiben, mit allein 900 BesucherInnen (siehe Übersicht am Ende dieses Berichtes).

Zahlenvergleiche sind jedoch auch im Bereich politischer Bildung nur ein und sicher kein absolutes Erfolgskriterium, da sie zunächst nichts über Dauer, Qualität und nachhaltige Wirkung des Projektes aussagen. Auch sind unterschiedliche Veranstaltungsformen schwer vergleichbar. Die BesucherInnen von Ausstellungen und Filmreihen oder die Internet-NutzerInnen sind gesondert in die Statistik aufgenommen, u.a. weil deren Erfassung in den entsprechenden Zusammenhängen kaum genau möglich und die Wirkung noch schwerer abschätzbar ist.

Die Internet-Seite wird mit leicht steigender Tendenz aufgerufen, deutlich feststellbar sind Steigerungen im Umfeld größerer Veranstaltungen. Als neue Elemente wurden die Ausstellung zu Leben und Werk von Heinrich Böll dort präsentiert, sowie der Programmabruf und Themenschwerpunkte besser dargestellt. Die monatliche BesucherInnenrate liegt inzwischen bei einem Durchschnitt von 3.500. Weitere Steigerungen dieser Zahl erforderten wohl intensivere Betreuung und damit höhere Ressourcen.

Inhaltliche Schwerpunkte waren das Projekt Klimatour, eine Veranstaltungsreihe zu „*Perspektiven der Friedenspolitik*“, Betreuung und Neukonzeption der Ausstellung „*Tatort Rheinland-Pfalz*“ zum Thema Rechtsextremismus und die Veranstaltungsreihe „*piff, paff, puff*“, zu Prostitution und Geschlechterdemokratie.

Verbundprojekt - Klimatour

Im Verbund der Heinrich Böll Landes- und Bundesstiftungen wurde mit dem Projekt „Klimatour“ ein neues Konzept umgesetzt, das u.a. Veranstaltungen in fast allen Bundesländern und zentrale Werbe- und Informationsarbeit durch die Bundesstiftung beinhaltet.

Bisher schon stark ökologisch orientierte Zielgruppen sollten in ihrer Haltung betätigt werden; politisch weniger Aktive, grundsätzlich aber offene Menschen sollten durch ein breites, vielfältiges Informationsangebot und durch das Kulturprogramm zur Teilnahme an der Veranstaltung motiviert werden und darüber zu weiteren Aktivitäten. Insbesondere mit der international bekannten Gruppe „Wir sind Helden“ wurde dafür bei der Mainzer Veranstaltung ein geeigneter Partner gefunden. Inhaltlich bot die Absicht der örtlichen Stadtwerke, ein 800 MW-Kohlekraftwerk zu bauen, einen kontrovers diskutierten Aufhänger.

Die Veranstaltung bot Information und Unterhaltung in 3 Hauptbereichen:

- Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ präsentierten sich 14 Gruppen und Unternehmen, teilweise mit interaktiven Medien und einem Filmprogramm, ergänzt durch 2 Ausstellungen.
- Auf der Galerie wurde in 4 Foren das Thema Klimawandel mit prominenten und kompetenten ReferentInnen und dem Publikum breit diskutiert.
- Auf der Hauptbühne wurden die Foren vorab auch personell präsentiert und immer wieder auf das Thema eingegangen. Kabarett eröffnete noch einmal einen anderen Zugang zum Thema. Die Bands „Gruppe Sal“, „Auletta“ und „Wir sind Helden“ lockten mit ihren Namen und ihrer Musik. Sie nahmen während des Auftritts zum Thema Klimawandel Stellung.

900 Teilnehmende bestätigten das Projekt bezüglich der Besuchszahlen, eine inhaltliche Erfolgsprüfung war leider nicht umsetzbar; in den inhaltlichen Foren wurde rege und auf hohem Niveau diskutiert, die ausliegenden Materialien wurden weitgehend angenommen und die Medienresonanz war außerordentlich hoch.

Perspektiven der Friedenspolitik

Vor dem Hintergrund wachsender Probleme um den Einsatz auch der deutschen Truppen in Afghanistan und der von der Bundesregierung konstatierten Notwendigkeit globaler Militäreinsätze richtete die Stiftung den Fokus auf Probleme dieser Entwicklung und die oft wenig beachtete zivile Friedenspolitik.

Eine Reihe von 7 Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten im Land bot Information über Historie den aktuellen Stand der Bemühungen um Friedenssicherung bzw. -schaffung. Vorträge, Diskussionen und Fachgespräche beleuchteten das Feld und halfen zur Klärung des Themas. Die Reihe, die mit einer Podiumsdiskussion zwischen Andreas Zumach und Jürgen Trittin endete, wird schriftlich dokumentiert.

Tatort Rheinland-Pfalz

Die Ausstellung „Tatort Rheinland-Pfalz“ zum Thema Rechtsextremismus, deren Präsentation 2007 überarbeitet worden war, wurde nun sehr gut angenommen und 2008 an 18 Orten im Land, insbesondere an Schulen gezeigt. Die Netzwerkarbeit dazu hat offensichtlich weitere Früchte getragen. Bei mehreren Veranstaltungen wurden Vorträge zum Thema gehalten.

Um die bei diesem Thema notwendige Aktualität zu behalten und die Ausstellung als echte „Wanderausstellung“ noch besser handhabbar zu machen, wurde mit den PartnerInnen „Bildungs- und Forschungswerk Saar“ und „Netzwerk für Demokratie und Courage“ eine komplette Überarbeitung der Inhalte und Überlegungen zur Präsentationsform begonnen.

Piff, paff, puff – eine Reise in die Welt der Prostitution (Mythos und Wirklichkeit)

Prostitution ist in der Bundesrepublik Deutschland gesetzlich nicht verboten und wird von jeher kontrovers diskutiert. Frauen, die sich prostituieren oder sexuelle Dienstleistungen erbringen, werden gesellschaftlich diskriminiert. Nach Schätzungen der Bundesregierung arbeiten in Deutschland ca. 400 000 Frauen in der Prostitution, etwa 1,2 Millionen Männer nehmen täglich die sexuellen Dienstleistungen in Anspruch. 2002 hat die Bundesregierung mit dem so genannten Prostitutionsgesetz die Prostitution legalisiert. Damit sollten die Rechte der Prostituierten gestärkt sowie Diskriminierung und Kriminalisierung entgegengewirkt werden. Mit der Veranstaltungsreihe *piff, paff, puff ...* ist die Heinrich Böll Stiftung und ihr Kooperationspartner *Frauennotruf Trier* den entstehenden Fragestellungen nachgegangen.

Durch Einbezug einer Werbeagentur, die ihren Beitrag sponsorte, konnte eine attraktive, anspruchsvolle Werbelinie umgesetzt werden, die mit dazu half, dass ein neues Zielpublikum erfolgreich angesprochen wurde. Für eine differenzierte, fachliche und politische Auseinandersetzung wurde eine Reihe mit einer Aktion im Landesmuseum, 5 Vorträgen und einer Podiumsdiskussion durchgeführt.

Politische Bildung

Dieser Bericht konzentriert sich auf ein paar exemplarische Projekte und Bereiche. Einen Überblick mag die anhängende Liste aller Veranstaltungen 2008 geben. Generell wird versucht – auch im Sinne von *Bildung für nachhaltige Entwicklung* langfristig an Themen zu arbeiten und sie von vielen Seiten zu betrachten. Mit Zielsetzungen, Aufgaben und der Konzeption der politischen Bildung im Rahmen einer parteinahen Stiftung setzten sich der Beirat, AkteurInnen und KooperationspartnerInnen auf zwei Veranstaltungen, unter anderem Anlässlich der Feier zum 21. jährigen Jubiläum auseinander. Diese Veranstaltungen zeigten sich auch zur Stärkung der Netzwerkarbeit als sehr wertvoll.

Nicht zuletzt steht das Projekt FUMI (Förderunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund) an der Schnittstelle von Theorie und Praxis; 2008 ging es u.a. um die Sicherung der Weiterfinanzierung.

Struktur und Personen

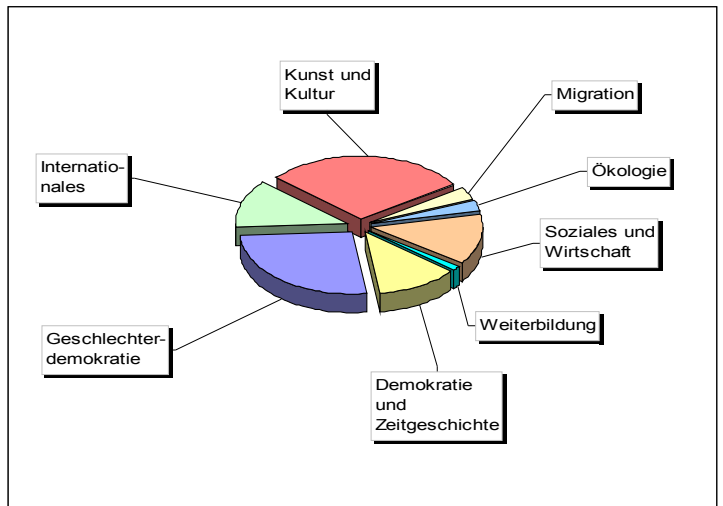
Die Mitgliedsinitiativen sind die bewährten PartnerInnen für viele effektive Kooperationsprojekte. Durch den Austritt von 3 Bildungsinitiativen, die in den letzten Jahren inaktiv waren, besteht die Mitgliederversammlung nunmehr aus 42 Mitgliedern, 34 davon VertreterInnen von Bildungsinitiativen im Land, weitere 8 persönlich gewählt auf Vorschlag von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz. Der Vorstand der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz bestand Ende 2008 aus: Gisela Valentin, Alrun Schleiff, Astrid Wehmeyer, Michael Henke und Ali Kuhlmann; die Geschäftsführung aus Petra Franz-Baudisch und Wolfgang Faller.

Der Stiftungsbeirat begleitet die inhaltliche Ausrichtung des Programms kritisch und kreativ. Mitglieder:: Katrin Kraus (Kordinatorin, Zürich), Ali Kuhlmann (Krefeld), Claudia Winter (Trier), Friedel Grützmaker (Berlin), Herbert Swoboda (Schwalbach), Vathsala Aithal (Frankfurt) und Volker Hörner (Landau).

Im Jahr 2008 führte die HBS RLP mit Ihren KooperationspartnerInnen in 49 Projekten über 91 abgeschlossene Einzelveranstaltungen durch. Daran nahmen ca. 1.820 Frauen und 1.730 Männer teil. Info-Stände, Ausstellungen und web-Nutzung sind in der Darstellung nicht berücksichtigt.

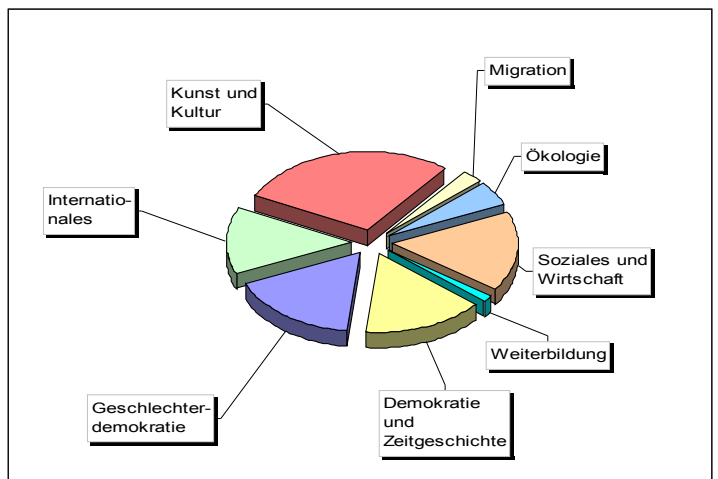
Aufteilung nach Teilnehmerinnen (w)

Thema	Teilnehmerinnen	
Demokratie und Zeitgeschichte	211	11,6%
Geschlechterdemokratie	478	26,3%
Internationales	222	12,2%
Kunst und Kultur	538	29,6%
Migration	53	2,9%
Ökologie	53	2,9%
Soziales und Wirtschaft	236	13,0%
Bildung	25	1,4%
Summe	1816	100,00%



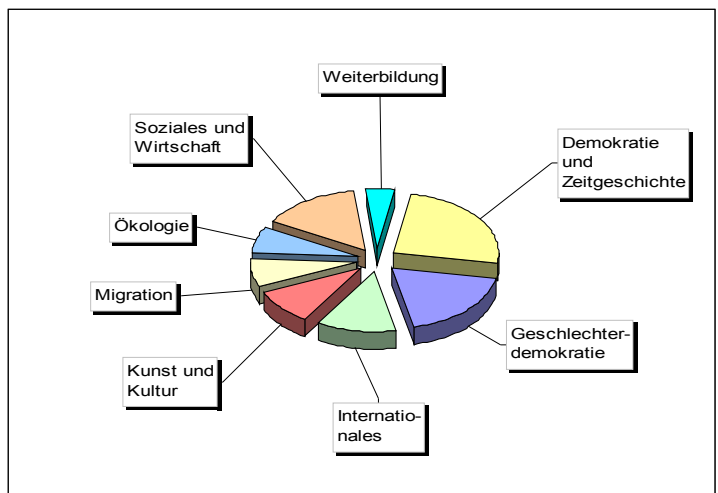
Aufteilung nach Teilnehmern (m)

Thema	Teilnehmer	
Demokratie und Zeitgeschichte	271	16%
Geschlechterdemokratie	293	17%
Internationales	236	14%
Kunst und Kultur	488	28%
Migration	50	3%
Ökologie	83	5%
Soziales und Wirtschaft	288	17%
Bildung	22	1%
Summe	1731	100,00%



Aufteilung nach Kosten

Thema	Kosten	
Demokratie und Zeitgeschichte	15.708,97 €	25%
Geschlechterdemokratie	12.025,08 €	19%
Internationales	7.681,32 €	12%
Kunst und Kultur	5.999,89 €	9%
Migration	4.832,74 €	8%
Ökologie	4.404,22 €	7%
Soziales und Wirtschaft	9.719,15 €	15%
Bildung	2.809,11 €	4%
Summe	63.180,48 €	100%



Projektübersicht 2008:

Projekttitel	Art der Veranstaltung	Veranst-Anzahl	Teilnehmerinnen	Teilnehmer	Kooperations-PartnerInnen
Für Kriege (re)formiert	Vortrag und Diskussion	1	11	14	AG Frieden, Trier
Die Russen kommen wieder. Oder nicht?	Vortrag und Diskussion	1	2	4	AG Frieden, Trier
Polit. Theater: Das Blaue Wunder	Theater	1	60	72	AG Frieden, Trier
Alternativen in Aktion, Arbeit & Alltag	Veranstaltungsreihe	2	29	23	AG Frieden, Trier
Fussball und Antisemitismus	Vortrag und Diskussion	1	6	18	Aktion 3. Welt Saar
Der Einfluß von Lobbyisten auf die Arbeitswelt	Vortrag und Diskussion	1	10	22	Aktion 3. Welt Saar
Internationaler Frauentag	Tagung	1		50	Beginenhof
Vorbereitung für MenschenrechtsbeobachterInnen	Seminare	2	21	16	Carea
Wie viel ist genug? Gesunde, Ernährung bei Kindern	Workshop	1	4	5	Ebertsheimer Bildungsinitiative
Bildung für eine nachhaltige Entwicklung mit Kindern - Mit der Welt vernetzt	Veranstaltungsreihe	10	2	6	Ebertsheimer Bildungsinitiative
BNE mit Kindern - Renaturierung von Fließgew.	Veranstaltungsreihe	9	4	5	Ebertsheimer Bildungsinitiative
Energieeffizienz - Alle Register für den Klimaschutz	Veranstaltungsreihe	2	11	25	ECOLOG
Sexualisierte Gewalt gegen Frauen – weltweit	Veranstaltungsreihe	3	64	18	Frauennotruf Mainz
Prostitution-Sexarbeit (k)ein Beruf wie jeder andere?	Veranstaltungsreihe	6	211	42	Frauennotruf Trier
Für eine Kultur der Differenz, Nachdenken über "das Böse"	Vortrag und Diskussion	1	7	1	Fz Hexenbleiche
Frauen in der rechten Szene	Seminar	1	6	14	Grüne Jugend RLP
Ladies Brunch - Mädels bildet Banden!	Seminar	1	12		Grüne Jugend RLP
Jugend in der Globalisierung	Seminar	1	6	8	Grüne Jugend RLP
Methoden für erfolgreiche politische Jugendarbeit	Seminar	1	7	8	Grüne Jugend RLP
Aufbruch der Bürger - Strategien gegen die Ohnmacht der Globalisierung	Vortrag und Diskussion	1	6	10	Haus Felsenkeller
Wird Deutschland am Hindukusch verteidigt? - die Auslandseinsätze der Bundeswehr	Vortrag und Diskussion	1	7	6	Haus Felsenkeller
Eigenständige Regionalentwicklung - Unternehmen statt fordern	Vortrag und Diskussion	1	9	15	Haus Felsenkeller
Ziele politischer Bildung	Workshop	1	4	3	
OPEN OHR "Kaufen für Deutschland"	Podiumsdiskussionen	2	60	60	Open Ohr Projektgruppe
Politische Bildung - 21 Jahre HBS RLP	Vortrag, Film u. Kabarett	1	24	21	
Privatisierung, Korruption und Demokratie	Vortrag und Diskussion	1	10	17	attac Mainz u.a.
Herzflimmern	Filmreihe	10	175	175	Bar jeder Sicht u.a.
Kontext Nahost - Friedenseinsätze	Vortrag und Diskussion	1	18	25	Bündn. für Menschlichk. u. Zivilc
Interkultur Sinti und Roma	Abendveranstaltung	1	55	60	Antirass. Arbeitskreis u.a.
<i>Sonne, Wind und wir - Klimaprojekt</i>	Vorträge, Kulturbeiträge, Ausstellungen, Messe	1	480	420	Heinrich Böll Stiftungen; KUZ, BUND-RLP u.a.
Böll und Lew Kopelew	Vortrag und Diskussion	1	3	8	Stadt Worms
Sevgi Özdamar „Sonne auf halbem Weg“	Lesungen	1	40	30	Cardabela, Frauenb.MZ, LOMO
OPEN OHR "der aufgeklärte Konsument"	Podiumsdiskussion	1	37	31	Open Ohr Projektgruppe
Friedenspolitik / Afghanistan	Veranstaltungsreihe	5	84	145	Projektgr.Ziv.Konfliktlösung u.a.
Kommunikationstraining für Frauen	Seminar	1	12		GARRP
Rhetorik I und II	Seminar	2	6	14	GARRP
Migration, Partizipation und Ausgrenzung	intern. Kongress	1	7	15	IRM, CDHM, u.a.
Partizipation von Mädchen	Seminar	1	21		Kreml
"Natur erleben" - Ein nachhaltiges Umwelt- und Naturprojekt	Veranstaltungsreihe	5	17	17	Kreml
Arbeit im Wandel in ländlich geprägten Regionen	Videoprojekt	6		9	Kreml
2. WeltBürgerFrühstück	Vortrag, sonstiges	1	150	150	Lokale Agenda 21
Regionaler Klimagipfel	Tagung	1	25	35	Lokale Agenda 21
Arbeit gestern, heute und morgen!	Seminar	1	12	7	Marienberger Seminare
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	Vortrag und Diskussion	1	9	7	Multikulturelles Zentrum, Trier
Das Ausreisezentrum Trier	Vortrag und Diskussion	1	7	13	Multikulturelles Zentrum, Trier
Theater der Unterdrückten	Theater	1	6	5	Multikulturelles Zentrum, Trier
Textilschnäppchen - recht und billig? Arbeitsbedingungen	Abendveranstaltung	1	9	12	Weltmöbel Mainz u.a.
Die Finanzkrise - Chance zum Umdenken?!	Vorträge u. Diskussionen	1	35	45	Arbeit und Leben, DGB, u.a.
Für ein ganz anderes Klima	Seminar	1	15	25	Klimacamp-Gruppe
Summen:		91	1816	1731	

Ausstellungen, Info-Stände, Serien

Web-Präsentation der Ausstellungen Heinrich Böll	Web-Präsentation		0	0	
Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz	Ausstellungsprojekt	18 Ausst.	> 1.000	> 1.000	NDC, LSV, Bifor u.a.
"Der dunkle Schatten" - Ori Torgau-Wald	Dokumentation				AG Frieden, Trier